

Ablaufplan der Lehrzeit für Berufsbildner/innen

⌚ Voraussetzungen

⌚ **Kurs für Berufsbildner/innen (40h) besuchen**
Der Kursausweis ist lebenslang gültig und wird in allen Kantonen anerkannt.

⌚ [Kurse für Berufsbildner/innen Kt. BE](#)

⌚ **Antrag für Bildungsbewilligung stellen**
Die Bewilligung ist beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons zu beantragen.

⌚ [Bildungsbewilligung Kt. BE](#)

Rolle der Beteiligten klar definieren

Berufsbildung ist eine Aufgabe mit Verantwortung. Ressourcen einplanen und Aufgabe als Berufsbildner/in im Stellenprofil aufnehmen.

Voraussetzungen

Rekrutierung

Lehre planen

Lehrstart im August

Ausbilden und Qualität sicherstellen

Qualifikationsverfahren

Austritt/Anstellung

 **BERUFS
BILDUNG.CH**

Rekrutierung

⌚ **Anforderungsprofil erstellen**

Checkliste Anforderungsprofil

⌚ **Lehrstelle ausschreiben**

ca. 6–12 Monate vor Lehrstart

Beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons

⌚ [Lehrbetriebsportal Kt. BE](#)

Bewerbungen prüfen

Vorselektion und Gespräche durchführen

Checkliste Vorselektion

Checkliste Vorstellungsgespräch

⌚ **Schnupperlehre planen/durchführen**

ca. 6–12 Monate vor Lehrstart

Checkliste Schnupperlehre

Formular Schnupperlehr Programm

Formular Bericht Schnupperlehre

Formular Schnupperlehr Tagebuch

⌚ **Lernende auswählen**

ca. 6–12 Monate vor Lehrstart

Checkliste Selektionsverfahren

Formular Selektionsmappe

⌚ **Bedarf Nachteilsausgleich abklären**

Informationen für Gesuche beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons

⌚ [Nachteilsausgleich Kt. BE](#)

⌚ **Besuch BM 1 klären**

Wenn Betrieb mit Besuch BM1 einverstanden ist, erfolgt die Anmeldung durch die lernende Person.

⌚ **Lehrvertrag ausfüllen und unterschreiben**

frühestens 12 Monate vor Lehrstart

Formular Lehrvertrag

Lehrvertrag einreichen

Auf Papier oder im digitalen Portal beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons

⌚ [Lehrbetriebsportal Kt. BE](#)

Lehre planen

⌚ **Betriebliche und individuelle Planung erstellen**

ca. 6–12 Monate vor Lehrstart

Checkliste Ausbildungsprogramm

Checkliste Planen der betrieblichen Grundbildung

Vorlage Individueller Bildungsplan

Informationen zur Vorbereitung/Planung kommunizieren

ca. 3 Monate vor Lehrstart

z.B. Arbeitskleidung, Lehrmittel, üK-Termine, gebuchte Ferien, Lohnkonto, Versicherung

Informationen zum Lehrstart kommunizieren

ca. 2–4 Wochen vor Lehrstart

Willkommensmail an lernende Person

⌚ **Lehrstart planen, Arbeitsplatz vorbereiten**

ca. 2–4 Wochen vor Lehrstart

Arbeiten für die erste Woche definieren

Checkliste Vorbereitung des ersten Arbeitstages

Checkliste Vorbereitung der ersten Arbeitswoche

Verbundpartner-Commitment zur Lehrstellenbesetzung

Um die Chancengleichheit zu gewährleisten, werden Lehrstellen frühestens im August vor Lehrstart ausgeschrieben und vor September keine Lehrverträge genehmigt.

Wir halten uns an diese Spielregel.

⌚ tbbk-ctfp.ch/de/themen/lehrstellenbesetzung

⌚ Bildungsplan (SBFI) als verbindliche Grundlage

Für einen Einblick in den Beruf und als gegenseitiges Kennenlernen vor Vertragsabschluss.



Glossar

- BFS**
Berufsfachschule
- BM 1**
Berufsmaturität während der Berufslehre
- BM 2**
Berufsmaturität nach der Berufslehre
- EBA**
Eidgenössisches Berufsattest
- EFZ**
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
- IPA**
Individuelle praktische Arbeit
- OdA**
Organisation der Arbeitswelt
- QV**
Qualifikationsverfahren
- ük**
Überbetrieblicher Kurs
- VPA**
Vorgegebene praktische Arbeit



Lehrstart im August

- Ersten Arbeitstag begleiten**
Vorstellungsrunde, Einführung, erste Aufgaben
- Erste Arbeitswoche begleiten**
z.B. Lerndokumentation erklären, Regelungen des Betriebs aufzeigen, wichtige Termine besprechen
- Probezeitgespräch durchführen**
ca. 2 Wochen vor Ende der Probezeit
Vorlage Bericht Probezeitgespräch
- Bedarf an Stütz- und Freikursen abklären**
im ersten Semester oder bei Bedarf
Die Möglichkeiten der BFS prüfen

Qualifikationsverfahren

- 1 Bedarf Nachteilsausgleich für das QV abklären**
spätestens im September vor dem QV (Frist kann kantonal variieren)
Gesuch beim Berufsbildungsamt des Lehrortskantons einreichen berufsbildung.ch/adressen
- 2 Lernende Person zum QV anmelden**
ca. 10 Monate vor dem QV (Frist kann kantonal variieren)
Nicht in jedem Kanton erforderlich
- 3 Lernende Person bei QV-Vorbereitung unterstützen**
ca. 10 Monate vor dem QV
Unterstützung beim Lernen, Zeit und Material bereitstellen
- 4 IPA/VPA begleiten**
im letzten Semester

QV nicht bestanden?
Berufsbildungsamt für Anmeldung kontaktieren. Ungenügende Positionen wiederholen (mit/ohne Lehrzeitverlängerung).

Austritt/Anstellung

- Austritt oder Anstellung planen**
ca. 6 Monate vor Lehrabschluss
Checkliste Austritt
- Lehrzeugnis erstellen und Abschlussgespräch durchführen**
ca. 1 Monat vor Lehrabschluss
Checkliste Lehrzeugnis

Erfolgreichen Abschluss feiern



Hier finden Sie alle Dokumente



berufsbildung.ch/downloadcenter

Ausbilden und Qualität sicherstellen

- Bildungsbericht ausfüllen und besprechen**
am Ende jedes Semesters
Formular Bildungsbericht

- Semesterplanung besprechen**
zu Beginn jedes Semesters
Erwartung klären, Ziele für Betrieb, üK und BFS definieren

- Lerndokumentation/Portfolio prüfen und Feedback geben**
ca. 1x pro Monat
Checkliste Einführung Lerndokumentation
Vorlage Lerndokumentation Lernbericht

- Qualität überprüfen**
1x pro Jahr
Formular QualiCarte

- Lernende Person führen/aktiv kommunizieren**
z.B. in neue Aufgaben einführen, Wissen vermitteln, Rückmeldung auf erledigte Aufgaben geben, lernende Person in Entscheidungen einbeziehen, Verantwortung übertragen

- Fragebogen der lernenden Person auswerten**
am Ende des ersten Lehrjahres
QualiCarte Fragebogen für lernende Person

Bei vielem Berufen ist die Lerndokumentation beim QV zugelassen.

Themen, die während der gesamten Lehrzeit zu beachten sind

Das Berufsbildungsamt, die OdA und Fachstellen bieten Unterstützung bei Fragen und in konkreten Situationen.

- Rechtliche Grundlagen beachten**
 - Berufsbildungsgesetz (BBG), Berufsbildungsverordnung (BBV)
 - Arbeitsgesetz (ArG), Obligationenrecht (OR)
 - Bildungsverordnung (BiVo) und Bildungsplan (Bipla) je Beruf inkl. Anhang 2 (Gesundheits- & Arbeitssicherheit)
 - Datenschutzgesetz (DSG)
 - Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5)
 - Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)
 - Gesamtarbeitsvertrag (GAV)
- Abwesenheiten handhaben**
 - ük-Tage
 - Ferien
 - Kompensation
 - Militär/Zivilschutz/Zivildienst
 - Schwangerschaft/Mutterschaft
 - Krankheit/Unfall
 - Jugendurlaub
 - Anderer bezahlter Urlaub (z.B. Todesfall, eigene Hochzeit, Umzug, etc.)
- Führen und motivieren**
 - Gesprächsführung/Kommunikation
 - Feedback geben
 - Zielvereinbarungen
 - Lernen mit Praxisaufträgen
 - Coach/Mentoring
 - Gleichstellung
 - Fördergespräche/Talentförderung

Gesetze sind mit der Abkürzung unter fedlex.admin.ch abrufbar

- Lernende Person unterstützen**
 - Nachteilsausgleich
 - Case Management Berufsbildung
 - Fachkundige individuelle Begleitung (FiB) für EBA
 - Stützkurse (z.B. bei Lernschwäche, Legasthenie, Dyskalkulie)
- Mit Herausforderungen umgehen**
 - Mobbing
 - Rassismus
 - Sucht
 - Depression und Suizidgefährdung
 - Sexuelle Belästigung
 - Gewalt
 - Prüfungsangst
 - Ungenügende Leistungen
 - Fehlende Motivation

Vor Lehrvertragsauflösung: Berufsbildungsamt des Lehrortskantons früh einbeziehen.

Listen sind nicht abschliessend.



Wir sind für Sie da!
Abteilung Betriebliche Bildung
MBA ABB Kanton Bern